

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b>	<b>13</b>
<b>Vorwort</b>	<b>15</b>
<b>1 Einführung in das Umsatzsteuerrecht</b>	<b>17</b>
1.1 Entwicklungsgeschichte der Umsatzsteuer	17
1.2 Grundlagen des materiellen Umsatzsteuerrechts	17
1.3 Bedeutung der Umsatzsteuer für die deutsche Volkswirtschaft	21
1.4 Betrugsanfälligkeit der Umsatzsteuer	23
1.5 Vereinfachung des deutschen (Umsatz-)Steuerrechts	23
1.6 Informationspflicht des Beraters	27
1.7 Wesen und System der Umsatzsteuer	28
1.8 Wesensmerkmale der Umsatzsteuer	28
1.9 Regelbesteuerung (§§ 16 – 18 UStG) und ihre Ausnahmen	28
<b>2 „Bürgerwirkung“ der MwStSystRL</b>	<b>29</b>
<b>3 Überlegungen zur Betrugsbekämpfung durch eine Reform des Umsatzsteuersystems</b>	<b>30</b>
<b>4 Umsatzsteuer-Richtlinien 2008</b>	<b>32</b>
4.1 Allgemeines	32
4.2 Die Neuerungen zum 1.1.2008 im Überblick	33
<b>5 Aufbau des Steuertatbestandes</b>	<b>34</b>
5.1 Grundtatbestand: Leistungsaustausch	34
5.2 Sondertatbestände	36
5.3 Entscheidungsmatrix: Die Prüfung der Ausgangs- und Eingangsumsätze in den Grundfällen	38
5.4 Ablaufdiagramm: Die Prüfung der Umsatzsteuer	39
<b>6 Unternehmer, Unternehmen</b>	<b>40</b>

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>7 Steuerbefreiungen – Option zur Steuerpflicht</b>	<b>41</b>
7.1 Steuerbefreiungen bei Lieferungen und sonstigen Leistungen (§ 4 UStG)	42
7.2 Verzicht auf unechte Steuerbefreiungen (Option zur Steuerpflicht)	44
7.3 Umsatzsteuerbefreiung kann steuererhöhend wirken!	49
7.4 Enge Auslegung der Befreiungstatbestände	49
7.5 Steuerbefreiung entgeltlicher Umsätze führt nicht zwangsläufig zur Befreiung unentgeltlicher Wertabgaben!	50
7.6 Aufzeichnungspflichten (§ 22 Abs. 2 Nr. 1, Nr. 2 UStG)	52
<b>8 Lieferung und sonstige Leistung – Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung</b>	<b>67</b>
8.1 Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG)	67
8.2 Sonstige Leistungen (§ 3 Abs. 9 bis Abs. 11 UStG)	70
8.3 Einheitlichkeit der Leistung	72
<b>9 Unentgeltliche Wertabgaben</b>	<b>75</b>
<b>10 Innergemeinschaftlicher Erwerb / innergemeinschaftliches Verbringen</b>	<b>77</b>
<b>11 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer</b>	<b>79</b>
<b>12 Grenzüberschreitende Liefergeschäfte</b>	<b>81</b>
12.1 Einführung	81
12.2 Innergemeinschaftlicher Warenverkehr (Grundzüge)	84
12.3 Die seit dem 1.1.1997 geltende Lieferortsregelung im Überblick	87
12.4 Formulierungshilfe für den steuerlichen Berater	90
12.5 Begriffliche Klärungen	91
12.6 Die Tatbestandsmerkmale des Reihengeschäfts	92
12.7 Zivilrechtliche Grundlagen	97
12.8 Zeitpunkt der Lieferungen	98
12.9 Die Bausteine der neuen Lieferortsregelung	99
12.10 Fallgruppen und Beratungsempfehlungen	122
12.11 Fall-ABC „Liefergeschäfte“	123

## Inhaltsverzeichnis

---

12.12 Aktuell: EuGH bestätigte am 6.4.2006 die deutschen Besteuerungsgrundsätze!	123
<b>13 Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte</b>	<b>127</b>
13.1 Allgemeines	127
13.2 Begriff des innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts (§ 25b Abs. 1 UStG)	129
13.3 Übertragung der Steuerschuld auf den letzten Abnehmer (§ 25b Abs. 2 UStG)	137
13.4 Innergemeinschaftlicher Erwerb des ersten Abnehmers (§ 25b Abs. 3 UStG)	137
13.5 Besonderheiten bei der Rechnungserteilung	139
13.6 Bemessungsgrundlage (§ 25b Abs. 4 UStG)	142
13.7 Aufzeichnungspflichten: (§ 25b Abs. 6 UStG)	143
13.8 Umsatzsteuer-Voranmeldungen	143
13.9 Zusammenfassende Meldung	148
13.10 Buchungssätze	150
13.11 Finanzierungsvorteil durch Dreiecksgeschäfte	150
13.12 Erfordernis der Beteiligung von 3 Unternehmern	151
<b>14 (Konsignations-)Lagergeschäfte</b>	<b>154</b>
14.1 Einführung	154
14.2 Ständig neue Erkenntnisse zum Regelungstand der anderen Mitgliedstaaten!	154
14.3 Besonderheit des Konsignationslagers	155
14.4 Typische Fallgestaltung	155
14.5 Beurteilung der Lagergeschäfte nach deutscher Rechtsauffassung und nach der MwStSystRL	155
14.6 Die unterschiedlichen Auffassungen der Mitgliedstaaten	157
14.7 Die Ausnahmeregelung der deutschen Finanzverwaltung	160
14.8 Eigene Stellungnahme	161
14.9 Fallstudien	161

<b>15 Umsatzsteuerlager und Lieferungen vor Einfuhr /</b>	
<b>Warengeschäfte mit Ausländern vorteilhaft gestalten!</b>	<b>166</b>
Einführung	166
<b>16 Ort der Lieferung in besonderen Fällen („Versandhandel“)</b>	<b>168</b>
16.1 Allgemeines	168
16.2 Besondere Regelung für den Ort der Lieferung	172
16.3 Tatbestandsmerkmale des Versandhandelsgeschäfts	173
16.4 Rechtsfolgen von Versandhandelsgeschäften	182
16.5 Anpassungen der EDV und Kalkulation	184
16.6 Sonderregelung für verbrauchsteuerpflichtige Waren (§ 3c Abs. 5 Satz 2 UStG)	185
16.7 Funktionieren der Versandhandelsregelung in der Praxis	186
<b>17 Ort und Steuerbefreiung sonstiger Leistungen</b>	<b>187</b>
17.1 Einführung	188
17.2 Prüfungsschema	189
17.3 Aktuell: Verlagerung des Leistungsortes durch geschickten Einsatz der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	190
17.4 Die möglichen Leistungsorte	195
17.5 Die Verwaltungsanweisungen zu § 3a UStG (Abschn. 33 ff. UStR 2008)	196
17.6 Personalbeistellungen des Auftraggebers (Fallstudie!)	213
17.7 Fall-ABC „Dienstleistungsgeschäfte“	219
<b>18 Elektronische Leistungen</b>	<b>221</b>
18.1 Rechtsentwicklung	221
18.2 Die Neuregelung für Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen	225
18.3 Die Neuregelung für auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen	227
18.4 Flankierende Änderungen	233
18.5 Resümee und Ausblick	233

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>19</b>	<b>Vermittlungsleistungen</b>	<b>234</b>
19.1	Wesensmerkmale einer Vermittlungsleistung	234
19.2	Vermittlungsleistungen erfordern wohl keine Vertretungsmacht!	238
19.3	Aktuell: Die Vermittlung von „Nichtumsätzen“	240
	Folgerungen aus dem EuGH-Urteil vom 27.5.2004 („Lipjes“)	240
19.4	Ort der Vermittlungsleistung eines Umsatzes	242
19.5	Die Fälle der steuerbefreiten Vermittlungsleistungen	253
19.6	Die Bemessungsgrundlage der Vermittlungsleistung	256
19.7	Rechnungstellung	257
19.8	Fall-ABC „Vermittlungsleistungen“	257
<b>20</b>	<b>Dienstleistungskommission</b>	<b>259</b>
20.1	Allgemeines	259
20.2	Regelung bis zum 31. Dezember 2003: Besorgungsleistung	259
20.3	Regelung ab 1.1.2004: Dienstleistungskommission	261
20.4	Anwendungsfälle	263
20.5	Entgegenstehende Bestimmungen der („alten“) UStR 2000 und Übergangsregelung	264
<b>21</b>	<b>Besonderheiten der grenzüberschreitenden Güterbeförderungen</b>	<b>265</b>
21.1	Allgemeines	266
21.2	Güterbeförderungen im Inland	267
21.3	Begriff der innergemeinschaftlichen Beförderungsleistung	267
21.4	Ort der innergemeinschaftlichen Beförderungsleistung	272
21.5	Selbstständige Nebenleistungen zur Güterbeförderung	281
21.6	Vermittlung von innergemeinschaftlichen Beförderungsleistungen und selbstständigen Nebenleistungen zur Güterbeförderung	283
21.7	Abrechnung innergemeinschaftlicher Beförderungsleistungen	284
21.8	Güterbeförderungen im Ausland (Drittland)	284
21.9	Grenzüberschreitende Güterbeförderungen (Drittland)	284

## Inhaltsverzeichnis

---

21.10 Aktuell: Mautgebühr nach Maßgabe des ABMG (Weiterbelastung und Belegbuchführung)	287
21.11 Fall-ABC „Güterbeförderung“	291
<b>22 Bemessungsgrundlagen</b>	<b>297</b>
22.1 „Durchrechnung“ von Kosten an den Kunden	299
22.2 Herstellerrabatte führen zur Änderung der Bemessungsgrundlage	301
22.3 Vermittlerrabatte führen zur Änderung der Bemessungsgrundlage	304
22.4 Fall-ABC „Bemessungsgrundlagen“	307
<b>23 Steuersatz</b>	<b>320</b>
23.1 Allgemeines	322
23.2 Steuerfalle 19 %: Wichtige Problemfelder der Umsatzsteuererhöhung zum 1.1.2007	322
23.3 Ermäßiger Steuersatz	323
23.4 Umsatzsteuersätze in den Mitgliedstaaten der EU	324
23.5 Umsatzsteuersätze in den wichtigsten Drittstaaten	326
23.6 Fall-ABC „Steuersätze“	326
<b>24 Rechnungen: Ausstellung, Berichtigung und Aufbewahrung</b>	<b>337</b>
24.1 Einführung	338
24.2 Vereinheitlichung der Rechnungsstellung in der EU zum 1.1.2004	339
24.3 Übersicht: Pflichtangaben einer Rechnung vor und nach dem 1.1.2004	342
24.4 Musterrechnung	344
24.5 Die einzelnen Rechnungsangaben	345
24.6 Rechnung in Form der Gutschrift (§ 14 Abs. 2 Satz 3 UStG)	368
24.7 Elektronische Rechnungen	371
24.8 Gestaltung von Endrechnungen (§ 14 Abs. 4 UStG)	372
24.9 „Durchrechnung“ von Kosten an den Kunden	375
24.10 Rechenschaftspflicht des Insolvenzverwalters	375

## Inhaltsverzeichnis

---

24.11	Bekämpfung der Schwarzarbeit führt ab 1.8.2004 zu neuen ordnungsrechtlich bewehrten Pflichten!	375
24.12	Kleinbetragsrechnungen: Grenze ab 1.1.2007 auf 150 € angehoben!	377
<b>25</b>	<b>Überprüfung von Eingangsrechnungen: Vorsteuerabzug des Leistungsempfängers</b>	<b>380</b>
25.1	Kein Abzug zu hoch ausgewiesener Vorsteuer	382
25.2	Überprüfung der Eingangsrechnung auf Vollständigkeit (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Satz 2 UStG)	388
25.3	Prüfungsschema des BFH zum Vorsteuerabzug	398
25.4	Gelangt die Umsatzsteuer-Voranmeldung zu ungeahnter Wichtigkeit für den Vorsteuerabzug?	400
25.5	Zeitgleiche Entstehung des Vorsteueranspruchs!	404
25.6	Vorsteuerabzug aus Reisekosten	406
25.7	Vorsteuerabzug aus Bewirtungs- und Umzugskosten: Neuregelung ab 19.12.2006	415
25.8	Vorsteuerabzug bei unentgeltlichen Leistungen: Neuregelung ab 19.12.2006	418
25.9	Beschränkungen des Vorsteuerabzugs: Art. 176 MwStSystRL gibt enge Grenzen vor!	419
25.10	Bei Weiterbelastung von Kosten Originalbelege anfordern?	420
25.11	Entstehung und Ausübung des Rechts zum Vorsteuerabzug	423
25.12	Kein Vorsteuerabzug aus verlorenen Anzahlungen	425
25.13	Häusliches Arbeitszimmer: EuGH bejaht Vorsteuerabzug!	429
25.14	Vorsteuerguthaben: Verpflichtung zur Rückzahlung bei Abtretung	433
25.15	Vorsteuervergütung	434
25.16	Allgemeines	434
25.17	Strafbarkeit unberechtigten Vorsteuerabzugs	439
25.18	Fall-ABC „Vorsteuerabzug“	439

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>26 Berichtigung des Vorsteuerabzugs</b>	<b>444</b>
26.1 Leistungen, die nachträglich in ein Wirtschaftsgut eingehen (§ 15a Abs. 3 UStG)	445
26.2 Sonstige Leistungen, die in kein Wirtschaftsgut eingehen (§ 15a Abs. 4 UStG)	448
26.3 Anwendungsbeginn der Neuregelungen	450
26.4 Aktuell: Neue Aufgaben des § 15a UStG bei möglichem Ende der Seeling-Gestaltungen	451
<b>27 Überprüfung von Eingangsrechnungen: Leistungsempfänger als Steuerschuldner</b>	<b>452</b>
27.1 Überblick über die Vorschrift	453
27.2 Rechtsgrundlagen	455
27.3 Sinn und Zweck der Regelung	456
27.4 Betroffene Eingangsumsätze (§ 13b Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 UStG)	457
27.5 Verpflichteter Personenkreis (§ 13b Abs. 2 UStG)	472
27.6 Ausnahmen vom Wechsel der Steuerschuldnerschaft	473
27.7 Ausländischer Leistender	476
27.8 Entstehung der Steuer	478
27.9 Bemessungsgrundlage, Steuerberechnung, Steuersatz	479
27.10 Besonderheiten beim Entgelt von dritter Seite	481
27.11 Rechnungserteilung und -aufbewahrung	482
27.12 Vorsteuerabzug	483
27.13 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers und allgemeines Besteuerungsverfahren	486
27.14 Aufzeichnungspflichten	490
27.15 Buchungssätze	490
27.16 Inkrafttreten der Neuregelungen / Übergangsregelung	491
27.17 Ertragsteuerliche Folgewirkungen	491
27.18 Gebäudereinigungen: Doch kein Übergang der Steuerschuld!	492

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>28 Besteuerung von Leistungen deutscher Unternehmer im europäischen Ausland</b>	<b>494</b>
Ständig neue Erkenntnisse zur Steuerschuldumkehr im Ausland!	494
<b>29 Umsatzbesteuerung der Gesellschaften</b>	<b>495</b>
<b>30 Besteuerungsverfahren nach dem UStG</b>	<b>495</b>
<b>31 Geschäftsveräußerungen im Ganzen</b>	<b>495</b>
<b>32 Neue Haftungstatbestände als Gegenmaßnahme zu Umsatzsteuerbetrug und –vermeidung</b>	<b>496</b>
<b>33 Allgemeines Verfahrensrecht / Steuerstrafrecht / Zivilrecht / Berufsrecht (ABC)</b>	<b>496</b>
<b>34 Internationales Umsatzsteuerrecht / EU-Erweiterung</b>	<b>497</b>
<b>35 Hilfen auf CD-ROM und im Internet</b>	<b>498</b>
35.1 Informationsangebot der CD-ROM	498
35.2 www.umsatzsteuerpraxis.de / www.umsatzsteuererhoehung2007.de	499
35.3 Sonstige Informationsangebote im Internet (ABC)	500
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>503</b>